

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs am 31.08.2021 um 19:00 Uhr im Landhotel Kuhs, Tagungsraum im Gästehaus

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Herr Heuer, Hauptamt
Gast: Architektin Frau Romy-Marina Metzger

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kalisch die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, Frau Metzger und Herrn Heuer vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A fragt, ob man nicht Geschwindigkeitskontrollen veranlassen kann, z.B. durch die Anschaffung eines Radarsystems?	Bgm. Herr Kalisch antwortet, dass die Anschaffung eines Radargerätes teuer ist, aber man sich über eine gemeinschaftliche Nutzung mit anderen Gemeinden verständigen könnte, dies war auch schon im Gespräch.
Einwohner A fragt, was heißt gemeinschaftlich?	Bgm. Herr Kalisch sagt, es würden sich 14 Gemeinden ein Gerät teilen, die Eigenanschaffung würde 800 € bis 1.000 € betragen.
Einwohner B sagt, man müsse am Verbindungsweg Zehlendorf Richtung Weitendorf die Büsche beschneiden. Nach jetzigem Stand kann man dort kaum spazieren gehen. Vor einiger Zeit hat jemand die Büsche beschnitten und gemulcht. Vielleicht könne die Gemeinde, den Weg im Herbst nachhaltig freihalten.	Bgm. Herr Kalisch sagt, das Freischneiden schaut sich der Bauausschuss mit dem Gemeindearbeiter an und berät weitere Schritte. Gleichzeitig könne man langfristig, überlegen und beraten, den Weg aufschottern zu lassen.
Einwohner B gibt zu bedenken, dass das Aufschottern des Weges nicht gut für die Pferde ist.	Bgm. Herr Kalisch sagt, dass man schauen muss, ob es andere Alternativen gibt.

Frage	Antwort
Einwohner B fragt, wie weit der Stand der Planung für den Radweg ist?	Es folgt eine kleinere Diskussion um Lichtschnitte der Straßen. U.a. wird von GV Herr Raffel angemerkt, dass Rebus große Probleme hat die Straßen einzusehen. Bgm. Herr Kalisch sagt, dass die Planung noch nicht abgeschlossen ist, der Baubeginn nicht vor 2024 sein wird. Die Baugrundgutachten werden in den nächsten Monaten erstellt.
Einwohner B fragt, wie weit der Stand des Glasfaserkabelausbaus vorangeschritten ist?	Bgm. Herr Kalisch antwortet, dass der Ausbau schon begonnen hat, siehe Lüssow und auch Kritzkow. Wann in der Gemeinde Kuhs begonnen wird, weiß man nicht genau. In Kritzkow steht der Verteiler, von dem aus unserer Gemeinde versorgt wird.
Einwohner B sagt, dass durch die Sanierung der Autobahnbrücke der gesamte Verkehr über den Zehlendorfer Damm ausweicht. Es wurde schon einmal eine grobe Verkehrszählung vorgenommen bei der man tagsüber auf ca. 80 Pkw's kam. Zusätzlich fahren auch noch LKW's über die Brücke. Das zulässige Höchstgewicht darf jedoch höchstens 16 Tonnen betragen.	Bgm. Herr Kalisch sagt, dass dieses Problem ihm auch bekannt ist und dass es ein größeres Problem werden könnte, wenn der Damm weiterhin als Behelfsbrücke (Umleitung) angesehen wird. Er wird versuchen das Straßenbauamt zu informieren, bevor die Gemeinde auf den Kosten sitzen bleibt. Der Istzustand muss festgehalten/ protokolliert werden.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kalisch eröffnet um 19:21 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Kalisch stellt den Antrag TOP 10 „Anträge und Anfragen“ auf TOP 11 zu verschieben, damit als TOP 10 "Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde" eingefügt werden kann.

Alle weiteren TOP würden sich dementsprechend um einen Punkt nach hinten verschieben.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit gestaltet sich die Tagesordnung ab TOP 10 wie folgt:

10. Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

11. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

12. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
24.06.2021

13. Anträge und Anfragen

**Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
24.06.2021 und der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 05.08.2021**

Es gehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
24.06.2021 und die Sitzungsniederschrift vom 05.08.2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.06.2021 und die
Sitzungsniederschrift vom 05.08.2021 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kalisch geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

- Die Vollsperrung der Autobahnbrücke in Kritzkow stellt für die gesamte Umgebung und alle
Anwohner eine besondere Herausforderung dar (längere Anfahrtswege/ Schülerverkehr umgelenkt/
gemeindliches Straßennetz deutlich stärker beansprucht).

- Die Baumaßnahme „Weg zu den Windrädern“ ist abgeschlossen.

- Zum Umbau der Wasserversorgung, zum Rückbau des Pumpenhauses und zum Anschluss an
Laage kann derzeit keine Aussage zur Fertigstellung getroffen werden.

- Die Planung für das Multifunktionsgebäude hängt weiterhin an der Klarstellungs- und Ergänzungs-
satzung, die auch heute wieder Bestandteil der Sitzung ist und demzufolge noch nicht abgeschlos-
sen ist.

- Es wurde eine Ortsbegehung durch den Bauausschuss durchgeführt, der unter anderem die Löschwasserteiche, Gehwege sowie Straßen und Gebäude begutachtet und Notizen für die Planung gemacht hat.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters. Anfragen ergehen nicht.

Punkt 7: Beschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Gemeinde Kuhs für den Ortsteil Kuhs **DS-Nr. 07/21**

Bgm. Herr Kalisch erteilt Frau Metzger das Wort.

Frau Metzger geht zunächst nochmal auf die Satzung ein und erklärt die allgemeinen Punkte.

GV Herr Schröder stellt Fragen zur Bebauung.

Es folgt eine kurze Diskussion in deren Verlauf Frau Metzger sagt, dass die Bebauung an der Ergänzungsfläche 3, nur für die Gemeinde möglich ist. Sie sagt auch, dass die Gemeinde dort Gestaltungsflächen vorhält, da die Parkplätze für das Multifunktionsgebäude im Innenbereich liegen müssen.

Es folgt eine kurze Diskussion zu Ausgleichpflanzungen im Randbereich.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 07/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) für die Maßnahme "Neuerrichtung eines Kinderspielplatzes in Kuhs" **DS-Nr. 08/21**

Bgm. Herr Kalisch verliest und erläutert die vorliegenden Beschluss-Vorlage. Er nennt die Planungssumme, welche 101.313,62 € beträgt. Bepflanzung und Zaun sind in der Summe mit inbegriffen. Wenn die Förderung in Höhe von 90.000,00 € genehmigt wird, beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 19.249,59 €.

GV Herr Finck fragt, ob es schon einen Planungsentwurf gibt.

Bgm. Herr Kalisch sagt, dass es diesen noch nicht gibt und die Gemeindevertretung ihn zusammen gestalten wird.

Die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 08/21 gelangt nach kurzer Diskussion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung – Winterdienst – auf das Amt Güstrow-Land **DS-Nr. 02/21**

Bgm. Herr Kalisch erläutert und verliest die vorliegende Beschluss-Vorlage mit der DS-Nr. 02/21.

Bgm. Herr Kalisch fragt in die Runde, ob sich die Gemeinde für 4 Jahre vertraglich verpflichten möchte. Es ist bis dato nicht immer gegeben, dass der Winterdienst pünktlich kommt, zumal es die Jahre zuvor einige Probleme hinsichtlich der Pünktlichkeit gab.

Ein anderes Problem stellt die Anliegerstraße in Zehlendorf dar, diese würde nicht vom Winterdienst gemacht werden, dafür wären die Anlieger zuständig. Aber man kann auch nicht erwarten, dass die Anlieger in der Woche 5:00 Uhr morgens die Straße beräumen, um den Busverkehr zu gewährleisten.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Nutzen der Vereinbarung.

Bgm. Herr Kalisch sagt, es könne eine eigene Ausschreibung ergehen und solch ein Auftrag gemäß den Bedürfnissen der Gemeinde vergeben werden. Bei der Ausschreibung ist dann darauf zu achten, dass alle Wegstrecken auch Gehwege an Gemeindeflächen grenzend einbezogen werden.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 02/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kalisch erläutert, dass die Bauausschuss-Mitglieder Herrn Bruhn, Herrn Jäger und er selbst, durch die Gemeinde gefahren sind und an einigen Stellen dringender Handlungsbedarf besteht.

1. Der Wasserstand im Zehlendorfer Löschteich ist ziemlich niedrig, ca. die Hälfte des tatsächlichen Fassungsvermögens, er fasst vielleicht 600 m³. Die Folie ist in einem desolaten Zustand, dass selbst das Flicker der Folie nur von kurzer Dauer wäre.

Den Zaun um den Löschteich könnte man in Eigenarbeit reparieren oder eine Grunderneuerung im nächsten Haushalt einplanen.

Bgm. Herr Kalisch sagt, dass es Fördermöglichkeiten für die Erneuerung gibt.

GV Herr Raffel merkt an, dass das jetzige Fassungsvermögen nicht mehr ausreicht.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Bgm. Herr Kalisch sagt, dass man das Volumen bei einem Neubau an die heutigen Richtwerte anpassen sollte. Es besteht Handlungsbedarf.

2. Der Bau des Multifunktionsgebäudes mit Feuerwehr wird nicht vor 2023 beginnen.

Bgm. Herr Kalisch sagt, dass am jetzigen Feuerwehrgebäude bis dahin einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Vielleicht auch in Form von Eigenleistung, die zum Beispiel aus der Gemeinde heraus durch Spenden oder ansässigen Firmen, die die Leistung erbringen können.

Die Fahrzeughalle ist eines der ältesten Gebäude in Kuhs und gehört auf jeden Fall zum Ortsbild.

Es besteht Handlungsbedarf.

3. Gehwege in der Ortslage Kuhs sind marode. Bei der Begehung wurde ein grobes Aufmaß erstellt, um Angebote für eine Reparatur einzuholen. Es besteht Handlungsbedarf.

4. Bgm. Herr Kalisch sagt, dass ein weiterer nochmaliger Antrag an das Amt für Straßenbau und Verkehr gerichtet wird, um in Zehlendorf die Bereiche in den Doppelkurven eventuell doch endlich auf eine Geschwindigkeit von max. 30 km/h mit der richtigen Beschilderung, z.B. Achtung Kinder, herabzusetzen.

Die Gemeindevertreter diskutieren noch kurz und stimmen dem Bedarf zu. Die angesprochenen Punkte werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Kuhs endet 20:52 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 01.10.2021

Kalisch
Bürgermeister

Heuer
Protokollant